

Strategien der BA zur Fachkräftesicherung

Mitgliederversammlung des
Bundesverbandes der Träger beruflicher Bildung e.V. (BBB)



▶ Aktuelle Entwicklungen am Arbeitsmarkt

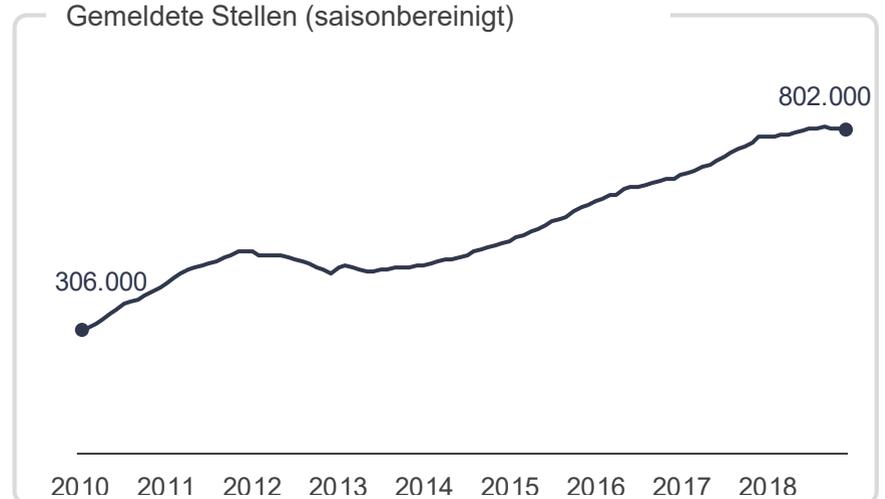
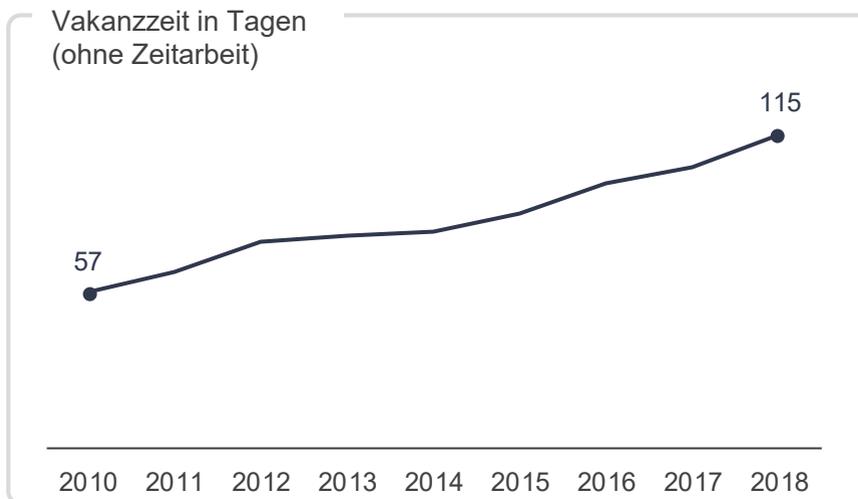
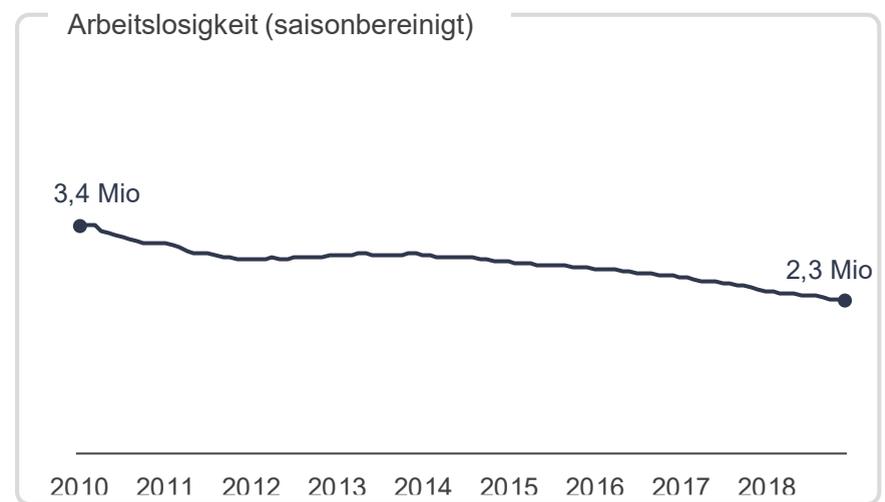
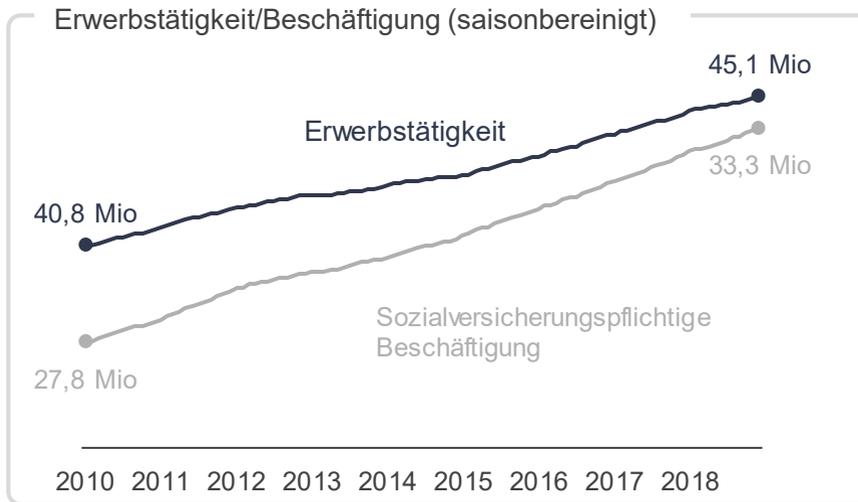
- ▶ Strategie der BA zur Fachkräftesicherung
 - ▶ Qualifizierung Arbeitsloser und Beschäftigung
 - ▶ Gesteuerte Zuwanderung von Fachkräften

Der Arbeitsmarkt zeigt sich aktuell gegenüber der konjunkturellen Schwächephase robust

- Infolge der Abkühlung der internationalen Konjunktur verliert die deutsche Wirtschaft an Schwung.
- Nach der Stagnation des Wirtschaftswachstums im vierten Quartal 2018 ist auch zu Beginn des Jahres 2019 nicht mit hohen Wachstumsraten zu rechnen.

	aktueller Monat	ggü. Vorjahr	saison- bereinigt	Trend
Arbeitslosigkeit	2.229.000	-155.000	-12.000	
Unterbeschäftigung	3.198.000	-154.000	+5.000	
Stellen-Zugang	185.000	+1.000	+/-0	
Stellen-Bestand	796.000	+11.000	-4.000	
soz.-vers. Beschäftigung (Februar)	33.222.000	+671.000	+48.000	

Die Entwicklung hin zu einem Arbeitnehmermarkt läuft seit 2010 ungebrochen

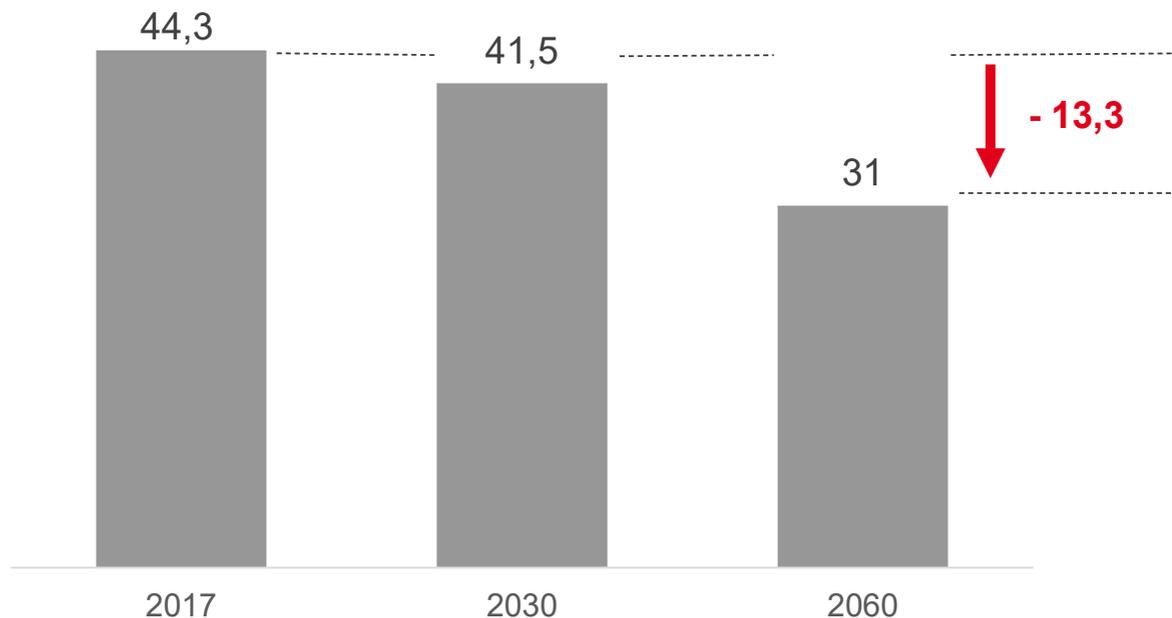


Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der demografisch bedingte Rückgang des Erwerbspersonenpotentials verschärft den Fachkräfteengpass perspektivisch

Erwerbspersonen in Deutschland in Millionen

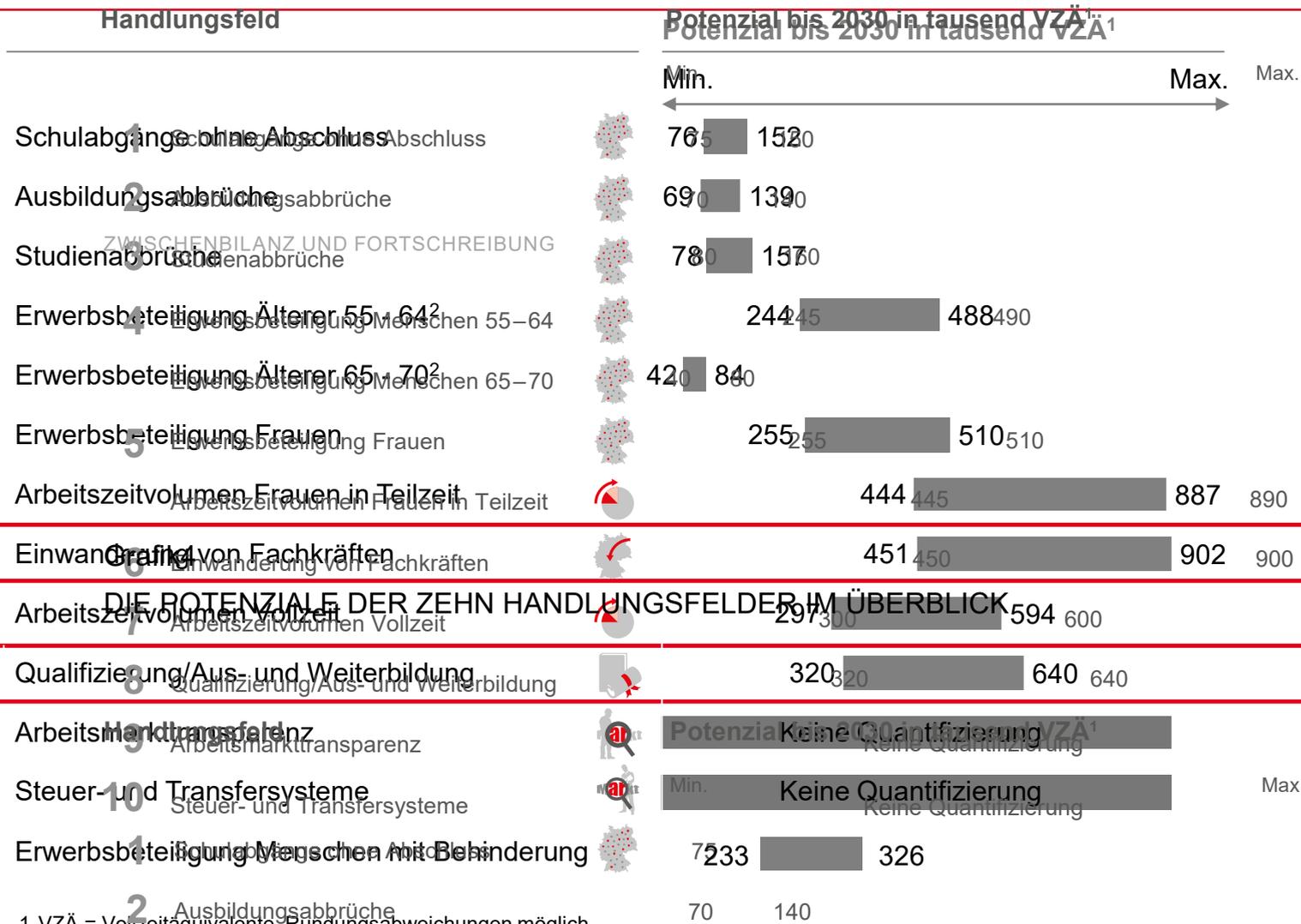
Prognostizierter Rückgang des Erwerbspersonenpotenzials bis 2060 um 13,3 Millionen ...



Anmerkung: Erwerbspersonenpotenzial bei einer rein demografisch geprägten Entwicklung; Szenario mit konstanten Erwerbsquoten, ohne Zuwanderung

Quelle: IAB-Kurzbericht 6/2017 (aktualisiert, Stand 2018)

Die größten Potenziale: Zuwanderung, Erhöhung von Arbeitszeitvolumens sowie Qualifizierung



1 VZÄ = Vollzeitäquivalente, Rundungsabweichungen möglich

2 Erwerbsbeteiligung Älterer vor bzw. nach dem Renteneintrittsalter

ANNAHME: Jede zusätzlich gewonnene Fachkraft aus HF 1-3 und HF 6 entspricht jeweils 1 Vollzeitäquivalente
 ANNAHME: Jede zusätzlich gewonnene Fachkraft aus HF 1-3 und HF 6 entspricht jeweils 1 Vollzeitäquivalent
 QUELLE: Eigene Darstellung

▶ Aktuelle Entwicklungen am Arbeitsmarkt

▶ **Strategie der BA zur Fachkräftesicherung**

▶ Migration und gesteuerte Zuwanderung

▶ Potenziale von Geflüchteten

Die BA entwickelt Strategien zum Umgang mit den Herausforderungen der Zukunft



Arbeits- und Fachkräftesicherung, insb.

- Qualifizierung von Arbeitslosen
- Qualifizierung von Beschäftigten
- gesteuerte Zuwanderung von Fachkräften

Das Qualifizierungschancengesetz (QCG) eröffnet erweiterte, flexible Möglichkeiten im Bereich der Weiterbildung

Digitalisierung und demographischer Wandel beschleunigen die Veränderungen am Arbeitsmarkt - qualifikatorische Anpassungen zunehmend erforderlich



Gesetz zur Stärkung der Chancen für Qualifizierung und für mehr Schutz in der Arbeitslosenversicherung

- ✓ **Flexibilisierung** der beruflichen **Weiterbildungsförderung Arbeitsloser** durch Ermöglichung von **Erweiterungsqualifizierungen**
- ✓ Ausbau der **Weiterbildungsförderung für alle Beschäftigten**, deren berufliche Tätigkeiten durch Technologien ersetzt werden können oder in sonstiger Weise vom Strukturwandel bedroht werden oder die eine Weiterbildung in einem Engpassberuf anstreben
- ✓ **Erweiterter Zugang zur Weiterbildungsförderung** für Beschäftigte unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße

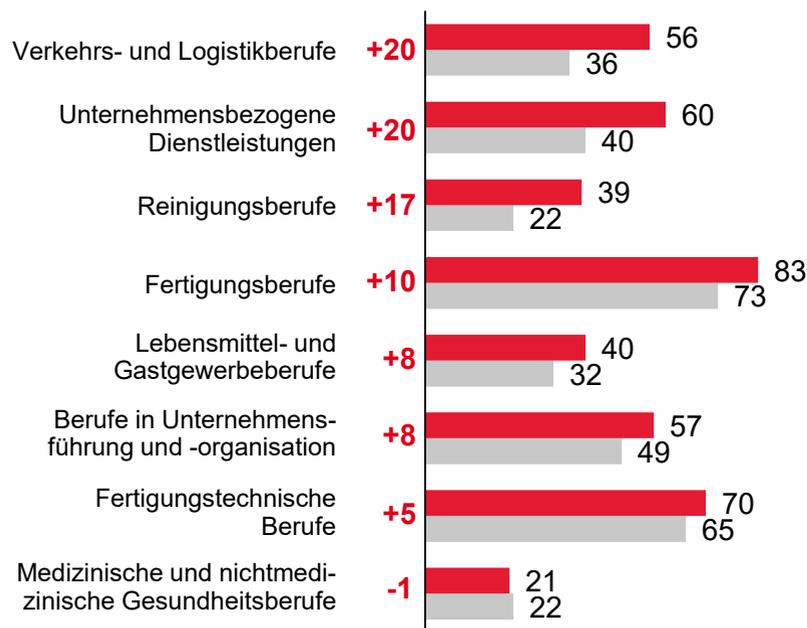
Die Anpassungsnotwendigkeiten infolge Strukturwandel müssen Betriebe, BA und Träger gemeinsam antizipieren,...

Bereits heute hohes Substituierbarkeitspotenzial für ausgewählte Berufssegmente

...

Substituierbarkeitspotenzial nach Berufssegmenten¹

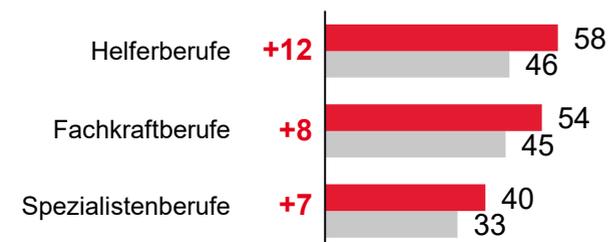
Anteil der Berufssegmente, die schon heute potenziell von Computern erledigt werden könnten; in Prozent; Ausmaß der Veränderung zwischen 2013 und 2016



... Tätigkeiten mit geringem bis mittlerem Anforderungsniveau stärker gefährdet

Substituierbarkeitspotenzial nach Anforderungsniveau¹

Anteil der Tätigkeiten, die schon heute potenziell von Computern erledigt werden könnten; in Prozent; Ausmaß der Veränderung zwischen 2013 und 2016



Vor allem für durchschnittlich qualifizierte Jobs ist in den vergangenen ca. 20 Jahren ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen

Beschäftigungsveränderung nach Anforderungen²



Quellen: ¹ IAB-Kurzbericht 04/2018;

² OECD Employment Outlook 2017

...um absehbaren und nicht absehbaren Engpässe auf Bundesebene besser zu begegnen

Absehbare Engpässe (Beispiele)

Fachkräfte

Dachdecker
Maurer

Spezialisten

IT Anwenderberatung und
Netzwerktechnik

Experten

Technische Informatik
Sprachlehrer

Nicht absehbare Engpässe (Beispiele)

Fachkräfte

Büro- und Sekretariat
Gebäudetechnik
Einkauf

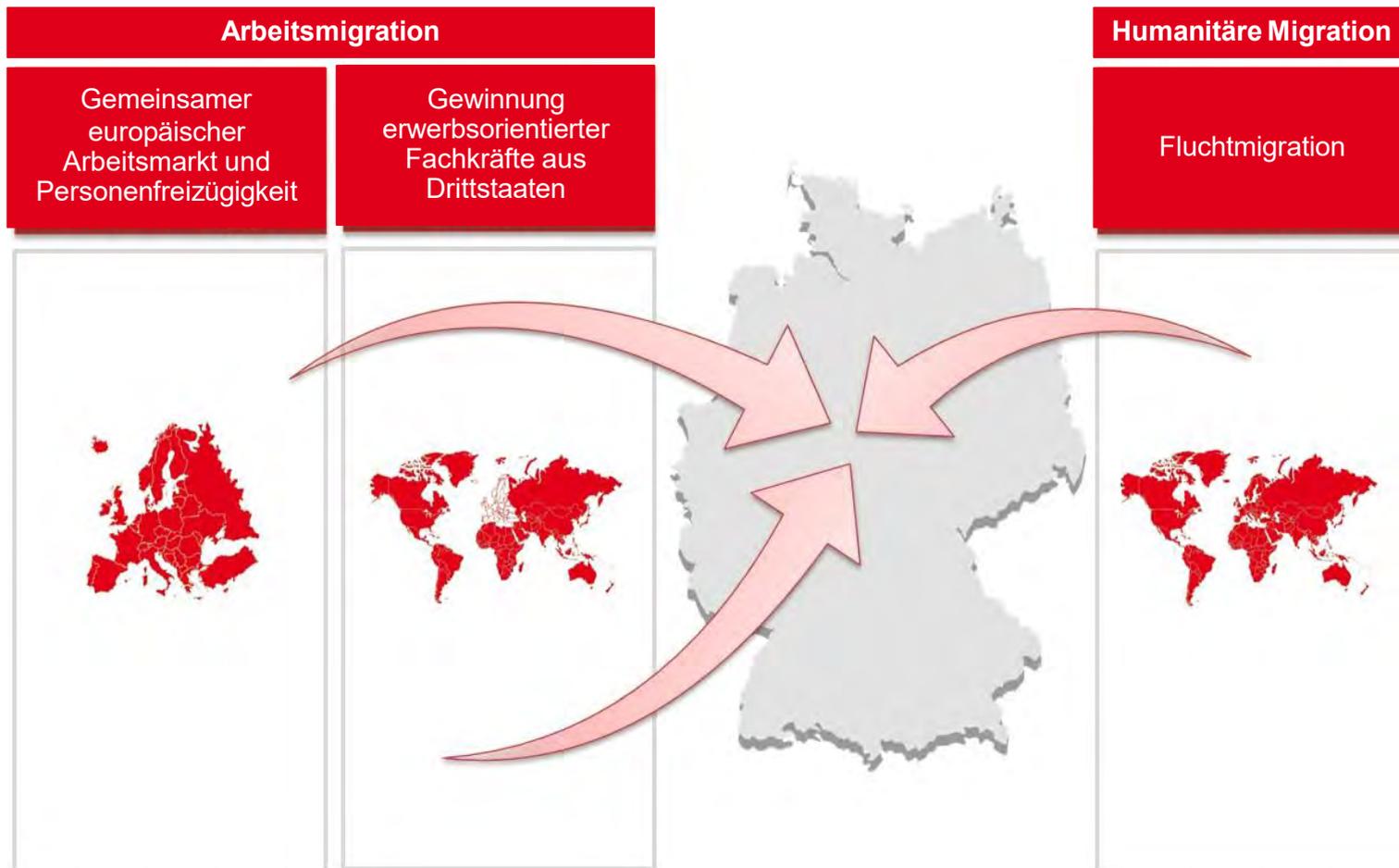
Spezialisten

Buchhaltung
Werbung und Marketing

Experten

Biologie, Chemie und Physik
Sozialpädagogik

Mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz wird gesteuerte, erwerbsorientierte Zuwanderung möglich



Potenzial in Drittstaaten

